

Schwanger am Ende des Referendariats?

Beitrag von „Maren“ vom 23. Februar 2012 17:24

Zitat von Susannea

Aber es kann klappen. Ich habe ein Kind während des letzten Semesters vorm Staatsexamen bekommen, die letzten zwei Sitzungen verpasst, war zwei Tage vor der Geburt noch in der Schule. War kein Problem. Das zweite Kind kam dann direkt nach den Prüfungen zum 1. Staatsexamen, habe diese also "zu zweit" gemacht. Cola sei dank, auch kein Problem.

Denn ob mir zu Hause nun dauerübel war oder in den Prüfungen (wo das durch Ablenkung weniger auffiel) war dann auch egal.

Natürlich kann es klappen. Ich hab meine Masterarbeit dann in einer Woche geschrieben, da war unsere Tochter acht Wochen alt. Aber das ging auch nur, weil sie ein ausgesprochen pflegeleichtes Kind ist. Aber man darf halt nicht davon ausgehen, dass es immer so "einfach" läuft, sondern sollte einplanen, dass auch mal etwas anders laufen kann, als man sich vorstellt. Vielleicht hängt das aber auch mit dem eigenen Anspruch an sich selbst zusammen. Ich hab immerhin jetzt gelernt, dass nicht immer alles perfekt sein muss...

Gruß
Maren